



## WILDGÄRSCHT & WÄTTERHORN



### BIOGRAFIE

Luke Gasser war viel unterwegs. In ganz Europa: Als Special Guest tourte er mit Doro Pesch, Status Quo und während vier Europa-Tourneen mit der legendären schottischen Band Nazareth und teilte die Bühne mit Legenden wie der Spencer Davis Group, Chris Thompson, Bob Geldof und den Boomtown Rats. Er spielte an die 100 Konzerte in zwölf Ländern und veröffentlichte (u. a. bei Blue Rose) seit 2012 fünf Alben mit englischen Songtexten.

### KRAFTVOLL ZURÜCK

Alles lief bestens. Dann kam Corona. Und wie alle anderen Musik-Acts sah sich auch Luke mit einem faktischen Berufsverbot konfrontiert. Und man ahnte es bereits früh: Die restriktive Situation würde sich entgegen allen Hoffnungen wohl nicht mehr so schnell ändern. Erst recht im internationalen Bereich.

Aber Luke wäre nicht Luke, hätte er es beim Klagen und Jammern belassen. Er nahm die aktuelle Situation zur Kenntnis und konzentrierte sich situationsbedingt wieder auf das nationale Umfeld; seine Arbeit an der Musik zu seinem neuen, zum Teil im urchigen Innerschweizer Dialekt gedrehten Kinofilm „Tell - Jagd auf ewig“ (coming soon) animierte ihn zudem, sich wieder vermehrt mit Mundart-Texten zu befassen. Mit seinem neuen Mundart-Album „Wildgärscht & Wätterhorn“ meldet er sich als Mundart-Rocker kraftvoll zurück.

**„Ich habe kaum je einen gesehen,  
der so kraftvoll seine Gitarre schlägt!“**

Lee Agnew, Nazareth-Drummer

Die zwölf Songs des Albums zeigen eindrücklich, dass hier einer sein Handwerk versteht; die Songs haben Druck, die Texte sind engagiert und immer wieder dringt Luke Gassers rebellisches Wesen durch. Auch sein Gitarrenspiel beeindruckt mit Power und Eigenwilligkeit und macht deutlich, warum Größen wie Nazareth-Drummer Lee Agnew oder der Doro-Manager Hans Hoss von Luke sagen, dass er zu den kraftvollsten Gitarristen gehöre, denen sie begegnet seien.

### YOUNG & SPRINGSTEEN

Tatsächlich wurde Luke Gasser in den letzten fünf Jahren zu einem geschätzten Live-Act, der insbesondere in Deutschland zunehmend das Publikum angezogen hat. Luke nahm nun diesen ganzen Drive mit ins Studio und das neue Album hat nichts an der Live-Energie eingebüsst, die in den letzten sechs Jahren weit über 80'000 Konzertbesucherinnen und Besucher etwa in Wien, Berlin, Hamburg, München, Amsterdam, Bergen oder Sheffield immer wieder von Neuem überzeugt und beeindruckt hat.

**„Wildgärscht & Wätterhorn“ ist ja sowas von erdig und schnörkellos. Luke Gasser ist für mich der heavy Bob Dylan. Es tut richtig gut, eine solche Produktion zu hören!“**

Freddy Steady



LUKE GASSER



Auch stimmlich hört man: Der Mann mit der rauhen Stimme weiss, wovon er singt; Luke Gasser präsentiert sich hier als versierter Geschichtenerzähler und energischer Rocker und mischt sehr gekonnt die Poesie eines Bob Dylan mit der dreckigen Urkraft der früheren Rolling Stones. Diese Kombination macht Luke Gasser letztlich zu dem, was unser Land leider nie wirklich hatte: Zu einem interessanten Mix aus alpinem Neil Young und Schweizer Bruce Springsteen.

## GEIZ IST ÜBERHAUPT NICHT GEIL

Luke Gasser erfindet sich auch in der Vermarktung neu: Sein Album ist nämlich als Streaming-Produkt nicht zu haben. Er setzt - jedem Zeitgeist zum Trotz - wieder ganz auf die physische Vermarktung: Das Album erscheint nur als CD und auf USB-Stick, beide Varianten sogar inklusive einer auf 333 Exemplare limitierten Sonderausgabe mit einem von Luke handgemachten Holzschnitt.

**„Ein Album mit einer Stunde Musik sollte schon etwa den Wert von Schnitzel-Pommes-Frites mit Bier haben.“**

Luke Gasser

Luke Gasser macht auch hier ein klares Statement und verabschiedet sich ganz bewusst von der Geiz-ist-geil-Mentalität: „Über Jahre bluteten die Musik-Acts aus, weil das Streaming ihnen nichts mehr zum Leben liess. Wenn wir Musikerinnen und Musiker aber weiterhin unsere eigenen Produkte verramschen, dürfen wir uns auch nicht wundern, wenn der Wert unserer Arbeit verloren geht.“ Das sei, meint Luke weiter, vielleicht die einzige Chance, die Corona biete, dass wir nämlich alle den Wert von gewissen Dingen wieder zu erkennen und zu schätzen lernten.

Es bleibt zu hoffen, dass die Rockbühnen des Landes bald wieder offen sind und Luke Gasser sein Können und seine Energie auch wieder live zeigen kann. Bis es so weit ist, muss vorerst das neue Album genügen - ein wahrhaft würdiger Ersatz allerdings, denn „Wildgärscht & Wätterhorn“ lässt in allen Belangen an Power und Energie nichts vermissen.

Act: Luke Gasser

Titel: Wildgärscht & Wätterhorn

Label: Silvertrain

Vertrieb: 6003 Records

Gesamte Spieldauer: 59:30

Release: 14.05.2021

## VIDEO-CLIPS

Giotä Morgä: <https://www.youtube.com/watch?v=AmhmmIU-O5g>

Wildgärscht & Wätterhorn: <https://www.youtube.com/watch?v=YNA82UZaDw0>

Werkschau; Studio Talk: <https://youtu.be/EtVFpPjNpHE>

Nur für Promotionszwecke



WWW.LUKEGASSER.COM